

KT-Drucks. Nr. 012/2022

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Dezernent

Dusan Minic
Telefon 07031-663 1356
Telefax 07031-663 1999
d.minic@lrabb.de

Az:

31.01.2022

Glasfaseranschluss für das AWO-Waldhaus in Böblingen - Zuschuss des Landkreises

Anlage 1: Haushaltsantrag AWO

I. Vorlage an den

Verwaltungs- und Finanzausschuss
zur Beschlussfassung

22.03.2022

öffentlich

II. Beschlussantrag

Der Sperrvermerk für den Zuschuss für einen Glasfaseranschluss des AWO-Waldheims in Böblingen wird in Höhe von 3.600 Euro aufgehoben. Die Kreisverwaltung wird beauftragt, den Zuschuss an die AWO Böblingen-Tübingen gGmbH auszusahlen.

III. Begründung

Die AWO-Bildungsstätte im Böblinger Stadtwald ist ein Ort v.a. für Seminare der Jugendbildung und -freizeiten, mit einem Schwerpunkt auf den Bildungswochen für Teilnehmer*innen des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) und

des Bundesfreiwilligendienstes (Bufdi). In diesem Zusammenhang sind regelmäßig entsprechend junge Freiwillige aus vielen Landkreisgemeinden Gäste im AWO-Waldheim. In den Sommermonaten wird das Gelände auch für die Stadtranderholung für Böblinger Kinder und Jugendliche genutzt. Die Bildungsstätte war durch die neuerliche Corona-Lage im Winter für den Seminarbetrieb geschlossen bzw. hatten die Hauptbeleger ihre Seminare bis einschließlich Januar 2022 storniert. Insgesamt ist aber die Nachfrage - insbes. im Bereich FSJ- und Bufdi-Seminare - seit Jahren so angewachsen und auf hohem Niveau stabil, dass die AWO zuversichtlich ist, nach Bewältigung der Corona-Pandemie dort wieder das Alltagsgeschäft in der gewohnten Weise und starker Orientierung an den Wünschen und Bedürfnissen der jungen Seminarteilnehmer- und teilnehmerinnen ausführen zu können.

Die AWO möchte deshalb das Waldheim schon seit längerer Zeit mit einem modernen Glasfaseranschluss ausstatten, um mit einer Breitbandverbindung eine stabile und ausreichend bemessene Netzinfrastruktur zu schaffen. Durch die exponierte Lage der aus drei Einzelgebäuden bestehenden Waldheim-Liegenschaft (ca. 1,8 km von der nächsten Wohnbebauung gelegen) war bislang eine Einbindung der Einrichtung an eine leistungsfähige Breitbandversorgung nicht darstellbar. Dies erweist sich zunehmend als Standortnachteil.

Als erste Maßnahme konnte bereits bei den Bauarbeiten am Radschnellweg (Römerstraße) ein 800 m langes Leerrohr für die Aufnahme einer Glasfaserleitung mitverlegt werden. Die restlichen Anschlussarbeiten stehen noch aus. Zur Anbindung des Waldheims fehlen noch etwa 180 m Tiefbau. Daneben ist ein entsprechendes Glasfaserkabel auf die gesamte Strecke einzulegen. Die Stadtwerke Böblingen bieten die Arbeiten zu einem Kostenbetrag von 48.000 Euro an und wären damit im Vergleich zu zwei weiteren Anbietern das wirtschaftlichste Angebot. Für die AWO selbst ist der Betrag angesichts einer Vielzahl anderer Sanierungen (Fenster, Blitzschutzanlage, Hauskläranlage) eine sehr große Zusatzbelastung. Vor diesem Hintergrund hatte die AWO in den Haushaltsberatungen für den Haushalt 2022 einen Zuschuss in Höhe von 24.000 Euro beantragt (Anlage 1). Bei der Stadt Böblingen hatte die AWO ebenfalls einen Zuschuss in dieser Höhe beantragt.

Den Anschluss des AWO-Waldheims an ein Glasfasernetz hält die Kreisverwaltung für unterstützenswert. Die Digitalisierung schreitet in allen Lebensbereichen voran. Gerade junge Menschen, wachsen mit digitalen Möglichkeiten auf. Eine entsprechende Ausstattung von Räumlichkeiten mit einer modernen Netzinfrastruktur in einer Fortbildungseinrichtung ist vielerorts bereits Standard. Im Sitzungsverlauf des JBA am 29.11.2021 wird von der Verwaltung vorgeschlagen die Mittel mit einem Sperrvermerk bis zur Klärung der weiteren Fördermöglichkeiten zu versehen. Dazu sollte es Gespräche mit der Stadt Böblingen über Fördermöglichkeiten geben.

Grundsätzlich gibt es Förderprogramme von Bund und Land, die für diesen Fall in Frage kämen. Allerdings müsste die Stadt Böblingen dann einen Antrag stellen, der alle weißen Flecken in der Breitbandversorgung im Stadtgebiet umfasst. Vorab muss zudem ein Markterkundungsverfahren durchgeführt werden. Die Kreisverwaltung geht deshalb davon aus, dass bis zu einer Umsetzung mit einem mindestens zweijährigen Verfahren zu rechnen ist. In den Gesprächen mit der Stadt Böblingen und der Kreissparkasse Böblingen, die von

A handwritten signature in blue ink, reading "R. Bernhard". The signature is fluid and cursive, with a large initial "R" and a long, sweeping underline.

Roland Bernhard